
8. Sitzung der Amtszeit 2011-2013 - Protokoll

Datum: 11. Juni 2013
Ort: München, Bayerische Staatsbibliothek
Zeit: 10:15 Uhr – 16:00 Uhr

Teilnehmer:

Michael Beer	BSB München (Vorsitz)
Edith Dilber	BSB München, Verbundzentrale (Gast)
Claudia Mairföls	UB Regensburg
Ute Ristau	UB der HU Berlin
Viola Taylor	UB der FU Berlin
Siegfried Weith	UB Erlangen-Nürnberg
Pia Weitzl	UB Passau
Ruth Werner	KHI Florenz (Protokoll)
Anette Zaboli	UB der TU München

Entschuldigt:

Peter Schleiermacher	UB Würzburg
Carl-Eugen Wilhelm	UB Augsburg (Vorsitzender der AGFE)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellen der Tagesordnung
2. Protokoll der 7. Sitzung
 - Änderungen, Verteilung, Information
 - Status der Beschlüsse, Aufträge etc.
 - Felder 1xx und 2xx in Satzschablonen nach GND-Einführung
 - Auswahlliste für 100b/e, UF b, Datenbereinigungen
 - Abschaffung der alten Gruppenkennzeichen
 - Angleichungsroutinen für E-Book-Umwandlungen
 - fehlende Nichtsortierzeichen in Feld 451ff
 - E-Book-Einspielungen in BVB02
 - Doppelerfassung Feld 010

- Indexierung persisches „yeh“
- Reduzierung der redundanten Angaben in 501/519
- Indikatoren in GT-Feldern
- Bereinigung fehlerhafter Angaben in Feld 655, SF u
- Bereinigung fehlerhafter Angaben in Feld 655, SF z und SF 3
- Mit n, t oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung
- LCAuth-Nummer in Feld 700

3. Organisatorisches

- Information bei Aktionen der Verbundzentrale
- Termin nächste Sitzung

4. Regelwerksanwendung

- Parallelausgaben bei Print-Serien und E-Ressourcen (Ergänzung)
- Springer E-Book einzeln über Aggregator erworben

5. Clienteneinstellungen, Formatanwendung

- Memo-Funktion
- Trema
- Vereinheitlichung des Floating Keyboard
- Plausibilitätsprüfung bei der Erfassung von Sonderzeichen
- Erfassung von Feld 361
- Abschalten der Prüfung von URLs in Aleph
- Satzschablonen für BVB18
- MAB2-Feld 082
- Stand der Dinge CJK und linksläufige Schriften bei Normdaten
- Aufnahmen mit nicht allgemein nutzbaren URLs

6. InFormal / KKB-Online

- Geschützter Bereich für AGFE-Mitglieder

7. Indexierung

-

8. Datenbereinigungen

- Mablung des B3Kat durch KOBV (aus 6. Sitzung)
- Musikdrucke (aus 7. Sitzung)

9. Serienproblematik

- Information zum Stand
- Probleme bei der Anwendung?

10. Sonstiges

- Bericht aus der KEM (Herr Weith)
- Bericht aus der AG RDA (Herr Weith)

1. Begrüßung und Feststellen der Tagesordnung

Herr Beer begrüßt die Sitzungsteilnehmer.

Die Tagesordnung wird bei TOP 2, 3, 4 und 5 um weitere Punkte ergänzt.

2. Protokoll der 7. Sitzung

- Änderungen, Verteilung, Information

Es gibt keine Ergänzungen zum Protokoll. Dieses ist hiermit verabschiedet.

- Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

- Felder 1xx und 2xx in Satzschablonen nach GND-Einführung

Nach Einführung der GND gibt es in den Feldern 1xx, 2xx und 8xx das UF a nur noch für unverknüpfte Headings. Bei Anwendung der Funktion „Details aus Satzschablone“ wird das Unterfeld a eingefügt, dabei geht der Indikator des jeweiligen Feldes verloren. Das Problem ist bei 100ff gelöst, besteht aber immer noch im Feld 200ff.

Eine entsprechende Anfrage an ExLibris war von der Programmwartung abgelehnt worden. Der Fall wurde als Entwicklungswunsch eingetragen.

Frau Ristau wird erneut versuchen, ExLibris von der Dringlichkeit der Entwicklung zu überzeugen, in dem sie den Support Incident (SI) höher eskaliert.

- Auswahlliste für 100b/e, UF b, Datenbereinigungen

In der Eingabehilfe für die Funktionsbezeichnung für das Feld 100b Unterfeld b sind die Bezeichnungen für Dirigent und Choreinstudierung angegeben. Nach den RAK-Musik sind aber beide eindeutig interpretiert. Sie müssen in der Eingabehilfe für die Interpreten in Feld 100e Unterfeld b angegeben werden.

Die Verbundzentrale hat die Eingabehilfe korrigiert und am 6. Juni 2013 die Indikatoren von 27.000 betroffenen Titeln bereinigt.

- Abschaffung der Gruppenkennzeichen

Das Gruppenkennzeichen KF wird noch für die B3Kat-Aktion Nr. 3 „Löschen von Besitznachweisen kostenfreier ZDB-Online-Ressourcen für Aussteiger aus der ZDB-Aleph-Kostenfrei-Routine“ benötigt, danach werden die Gruppenkennzeichen getilgt. Es ist eine Versorgung der Lokalsysteme erforderlich, da bei vier Bibliotheken mit KF ausgestattete Aufnahmen in den Lokalsystemen gelöscht werden müssen.

- Angleichungsroutinen für E-Book-Umwandlungen

Die in der 7. Sitzung vorgeschlagenen Änderungen für die beiden neuen Satz-Angleichungsroutinen "Print zu Hybridaufnahme anreichern" und „E-Book-Neuaufnahme nach Kopie von Print“ (s. Protokoll) wurden an Herrn Müller weitergegeben, der einen entsprechend modifizierten Auftrag an die Verbundzentrale formuliert hat. Die Routinen sind implementiert und mit BVB-INFO-Mail vom 28.5.2013 kommuniziert worden.

- **Fehlende Nichtsortierzeichen in Feld 451ff**

Eine maschinelle Ergänzung von fehlenden Nichtsortierzeichen in 451ff ist bisher noch nicht erfolgt.

Bei Neuaufnahmen sind die Bearbeiter gehalten, die Nichtsortierzeichen in Feld 451ff zu setzen.

- **E-Book-Einspielungen in BVB02**

Die AGFE-Mitglieder stimmten in der 7. Sitzung für eine Einspeicherung von MARC21-Daten größerer E-Book-Aggregatoren in die BVB02. Demnächst soll EBL eingespielt werden. Das E-Book-Team der BSB ist diesbezüglich mit Ebrary [sowie EBSCO und MyiLibrary] im Kontakt.

- **Doppelerfassung Feld 010**

Seit dem 8.3.2013 wird die Doppelerfassung von Feld 010 durch eine Plausibilitätsprüfung verhindert. Die Datenbereinigung wurde von der Verbundzentrale bereits durchgeführt.

- **Indexierung persisches „yeh“**

Die einheitliche Indexierung des „yeh“ wurde durch die Verbundzentrale konfiguriert und durchgeführt.

- **Reduzierung der redundanten Angaben in 501/519**

Es gibt ca. 120.000 Fälle, bei denen der Inhalt von Feld 501 und 519 nicht identisch ist. Eine maschinelle Bereinigung ist vorgesehen für folgende Konstellation: Ist in Feld 501 ein Dissertationsvermerk, aber keine weitere Fußnote (erkennbar am Trennzeichen “. – “) vorhanden und Feld 519 besetzt, wird Feld 501 gelöscht. Eine Versorgung der Lokalsysteme findet statt.

Die Bereinigung ist noch nicht durchgeführt, wird allerdings von der AGFE weiterhin befürwortet.

- **Indikatoren in GT-Feldern**

Korrektur der Felder 461 c in 461 b (ebenso 471 c, 481 c und 491 c), wenn dahinter kein Blank Semikolon Blank + Zählung folgt:

Die Verbundzentrale hat die jeweiligen Titelmengen ermittelt (461 c: 94.000, 471 c: 3000); die AGFE befürwortet eine Bereinigung (+ Fehlermeldung bei Neubelegung).

- **Bereinigung fehlerhafter Angaben in Feld 655, SF u**

Auf eine Anfrage der UB Würzburg hin wurde eine Auswertung von URLs erstellt, die im Lokalsystem bzw. in Gateway Bayern nicht geöffnet werden können. Ausgegeben wurden alle Inhalte von Feld 655 SF u, die nicht mit „h“ beginnen.

Nach manueller Fehlerbereinigung (z.B. KUBA) ist die maschinelle Bereinigung der meisten Fälle am 7.6.2013 erfolgt:

www -> „http://“ davor

urn -> Umsetzen in richtiges Feld

_htt -> Blank am Anfang entfernen

Frau Dilber hat den AGFE-Mitgliedern eine Liste des noch zu bearbeitenden Restes zukommen lassen (Mail von Herrn Beer 7.6.). Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Fehler soll die Liste manuell und kooperativ von den AGFE-Mitgliedern abgearbeitet werden. Da einige der fehlerhaften Angaben aus der ZDB kommen, wird Herr Beer über Herrn Müller eine Nachfrage bei der ZDB veranlassen.

Ein weiterer Auftrag an die Verbundzentrale: bitte die Aufnahmen ermitteln, in denen 655 SF u besetzt ist, aber der Indikator e fehlt, und diesen setzen. (Diese Korrektur wurde im Oktober 2011 schon einmal für den Gesamtbestand durchgeführt.)

- **Bereinigung fehlerhafter Angaben in Feld 655, SF z und SF 3**

Für die Fehler in Feld 655, SF z gibt es eine weitere Liste. Frau Ristau hat zugesagt, sie zu analysieren.

Für Feld 655, SF 3 hat Frau Dilber ebenfalls eine Liste erstellt und der AGFE zukommen lassen. Sehr häufig sind Fremddaten, vor allem aus dem GBV, betroffen. In SF 3 stehen in diesen Fällen oft Zahlencodes, die die Beziehungen der verlinkten Ressource zum Grundwerk ausdrücken: 01 = DNB-Verlagsmeldung, 03 = Inhaltstext, 04 = Inhaltsverzeichnis, 80 = Publisher Description (LoC) usw. Während in den Ausgangskatalogen Text steht, wird bei der Z39.50-Übernahme der numerische Code geliefert. Die Umsetzung bei der Übernahme wird weiter beobachtet, um einen Überblick zu erhalten, welche Fälle vorkommen können – vermutlich handelt es sich um ONYX-Codes. Ggf. sollen die Anwender über die BVB-Info-Liste auf Besonderheiten bei Fremddatenübernahmen aus bestimmten Quellen hingewiesen werden.

- **Mit n, t oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung**

Frau Dilber hat am 19.5.2013 eine Liste der Fälle zusammengestellt: betroffen sind 36.596 H-Sätze, davon 8.206 mehrbändige Werke und ca. 28.390 Serien. 529 der mehrbändigen Werke (h-Sätze!) haben einen Besitznachweis. Mehr als 10.000 Serien haben keinen Besitznachweis.

Die AGFE beauftragt die Verbundzentrale mit der Löschung der H-Sätze, die mit n oder t codiert sind, bei denen Feld 078 nicht belegt ist und die keinen Besitznachweis haben. Auf der BVB-Info-Liste soll über die erfolgte Löschaktion informiert werden. Bibliotheken, die die Löschungen in den Lokalsystemen nachvollziehen wollen, können eine Liste der BVB-Identnummern bei Frau Dilber anfordern.

Die Serien ohne Unterordnung, darunter viele elektronische, müssen noch genauer geprüft werden.

- **LCAuth-Nummer in Feld 700**

Ab wann die Normnummer der Library of Congress Authorities (LCAuth) in die GND eingetragen werden kann, muss noch mit der Normdatenredaktion geklärt werden.

3. Organisatorisches

- **Information bei Aktionen der Verbundzentrale**

Frau Ristau erinnert daran, dass der in der 7. Sitzung vorgeschlagene Zugang zum entsprechenden Wiki der Verbundzentrale noch nicht gewährt worden ist. Es ist ein dringendes Desiderat des KOBV und der Aleph-Lokalsysteme allgemein, über performanzrelevante Großaktionen vorab informiert zu werden. Abhilfe wird aber wohl erst die geplante Aktionsseite im Rahmen des neuen Web-Auftritts der Verbundzentrale bringen können.

- **Termin für die nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung wird am 17. Oktober 2013 stattfinden.

4. Regelwerksanwendung

- **Parallelausgaben bei Print-Serien und E-Ressourcen (Wiedervorlage)**

Parallelausgaben von Print-Serien und E-Ressourcen sollen nach RAK-NBM § 109,3 (Stand 2004) erfasst werden.

Hybridaufnahmen werden mit der Printserie, nicht mit der elektronischen Serie verknüpft. Eine Verknüpfung beider Reihen (Print und elektronisch) in einer Aufnahme ist nicht vorgesehen.

- **Springer E-Book einzeln über Aggregator erworben**

Mittlerweile können Springer-Ebooks auch einzeln über Aggregatoren wie MyiLibrary oder ebrary gekauft werden. Die Frage, ob mehrere Produktsigel in der Hauptaufnahme der elektronischen Serie verankert werden können, ist mit der ZDB zu klären. Zusätzlich stellt sich die Frage, ob dann auch die Angabe der Springer-URL weiterhin notwendig ist.

5. Clienteneinstellungen, Formatanwendung

- **Memo-Funktion**

Die Verbundzentrale wird beauftragt, die Memo-Funktion im Produktionssystem freizuschalten, um einen Anwendungstest zu ermöglichen. Für die Testphase werden in die Adressenliste nur die AGFE-Mitglieder mit den jeweiligen Bibliothekskürzeln eingetragen. Im Laufe des Tests soll auch eine Anleitung für alle Verbundbibliotheken entstehen. In den Aleph-Bibliotheken des KOBV wird die Funktion seit langem genutzt. Auf B3Kat-Ebene soll im Test festgestellt werden, ob und welche Vorteile die Memos gegenüber der bisher etablierten Mail-Kommunikation haben.

- **Trema**

Das Trema wird im B3Kat mit Zeichen 0308 (Combining Diaeresis) dargestellt. In GND-Sätzen kommt auch die von der ISO empfohlene Kombination von Combining Grapheme Joiner (034F) + Combining Diaeresis (0308) vor, weil das Trema in der Sonderzeichenauswahl der WinIBW in dieser Kombination hinterlegt ist. Beispiel: GND 4210365-4 (Park Güell).

Von der Verbundzentrale wird geprüft, ob Angleichungsbedarf besteht. Eine Anfrage von Frau Bernhardt an die DNB läuft.

- **Vereinheitlichung des Floating Keyboard**

Der Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

- **Plausibilitätsprüfung bei der Erfassung von Sonderzeichen**

Die Prüfung wurde anlässlich der Öffnung der originalschriftlichen Felder eingeführt und soll sicherstellen, dass Originalschrift nur in den dafür vorgesehenen Feldern erfasst wird. Sie sollte im Wesentlichen so bleiben. Frau Dilber erklärt sich bereit, auf Meldung weitere Zeichen von der zurzeit relativ restriktiven, viele Sonderzeichen umfassenden Prüfung auszunehmen.

- **Erfassung von Feld 361**

Im Felderverzeichnis des B3Kat MAB 2 http://waldkauz.bibliothek.uni-augsburg.de/kfe/kkb_mabtitel.html gibt es eine Erfassungsvorschrift für Feld 361, die „Deskriptionszeichen zwischen den einzelnen Bestandteilen und Nichtsortierzeichen bei Artikeln am Anfang und Einschüben“ vorsieht. In Feld 361 wird ein beigefügtes Werk in Vorlageform erfasst (wenn es als erstes oder einziges auf der Haupttitelseite genannt ist). Im B3Kat und in den Berliner Aleph-Bibliotheken wird das Feld lediglich in Word-Indizes (WTI + WRD), aber nicht für die Indexsuche ausgewertet. Für den Index Titelanfang wird je nach Vorlage entweder Feld 370 oder 805b ff berücksichtigt. Deshalb ist eine Erfassung von Nichtsortierzeichen für Artikel am Anfang in diesem Feld überflüssig.

Die AGFE beschließt daher, dass die KKB-Online-Redaktion den Passus wie folgt ändern und über die Änderung via BVB-Info-Mail informieren soll:
„erfassen mit entsprechenden Deskriptionszeichen zwischen den einzelnen Bestandteilen. Eine Auswahlliste als Eingabehilfe ist nur für [u.a.] aufrufbar.“

- **Abschalten der Prüfung von URLs in Aleph**

Vom E-Book-Team der BSB wurde der Wunsch geäußert, die Überprüfung der URLs beim Abspeichern von Titelaufnahmen abzuschalten. Die Prüfung führt häufig zu längeren Wartezeiten. Besonders die Aufnahmen der DNB bereiten Probleme, da zum Zeitpunkt der Bearbeitung in der BSB die nbn-resolving.de-URLs oft noch nicht aktiv sind.

Es handelt sich um die einzige URL-Prüfung, die im B3Kat stattfindet. Batchläufe zur Linkprüfung sind wegen des enormen Verwaltungsaufwandes keine Alternative. Im Kubikat werden Aufsätze aus freien e-Journals erschlossen, deren (PDF-)URLs oft nicht komplett kopierbar sind und manuell in die Aufnahmen eingetragen werden müssen. In diesen Fällen ist eine Prüfung sehr willkommen.

Da die Prüfung mindestens für einige Bibliotheken sinnvoll ist, spricht sich die AGFE für eine Beibehaltung aus. Ggf. ist eine „timeout-Reduzierung“ möglich.

- **Satzschablonen für BVB18**

Die Reihenfolge der Satzschablonen für BVB18 wird nicht geändert. Weiterhin steht „1a_Name.mrc“ an erster Stelle, auch wenn lt. der neuen Regelung „Verknüpfen und Anlegen von GND-Sätzen im B3Kat“ generell gilt, dass alle Personennamen nach Möglichkeit individualisiert werden sollen, wenn individualisierende Angaben vorliegen und die personellen Ressourcen dies zulassen.

- **MAB2-Feld 082**

Die KEM hat in ihrer 10. Sitzung befürwortet, die von der OBVSG erarbeitete Einbindung bzw. Normdatenverknüpfung von Werktiteln in MAB im anwenderspezifischen Feld 082 im B3Kat zu implementieren (<http://www.bib-bvb.de/web/kem/protokolle>). Vorerst ist die Anwendung auf Werksätze der Musik beschränkt.

Die Einrichtung durch die Verbundzentrale ist noch nicht erfolgt. Für die Aleph-Lokalsysteme ist eine zeitige Information wichtig, da die Konfigurationen angepasst werden müssen.

- **Stand der Dinge CJK und linksläufige Schriften bei Normdaten**

Es gibt keine neuen Informationen zum Thema.

- **Aufnahmen mit nicht allgemein nutzbaren URLs**

Nicht allgemein gültige, sondern nur in einzelnen Bibliotheken nutzbare URLs dürfen nur in lokale Felder eingetragen werden.

6. InFormal / KKB-Online

Die AGFE beauftragt die Verbundzentrale, im neu eingerichteten eigenen geschützten Bereich der AGFE die Aktions- und Auftragslisten der Verbundzentrale zu hinterlegen. Der interne Bereich der KEM, auf dem die Listen auch aufliegen, ist für AGFE-Mitglieder nicht einsehbar, deshalb müssen die Listen doppelt aufgelegt werden.

Die Verbundzentrale wird außerdem gebeten, für alle AGFE-Mitglieder eine Zugangskennung einzurichten, soweit dies noch nicht geschehen ist.

7. Indexierung

-

8. Datenbereinigungen

- **Mablung des B3Kat durch KOBV** (aus 6. Sitzung)

Frau Dilber hat eine Liste mit Doppelbelegungen von Datenfeldern erstellt, die von den AGFE-Mitgliedern möglichst bis zur nächsten Sitzung kooperativ bearbeitet werden soll. Wer einen Abschnitt bearbeiten will, meldet das vorher an Herrn Beer.

Vorher sollten möglichst noch die Nationallizenz-Titel (erkennbar an ZDB-1 ... im Feld 078e) aus der Liste gefiltert werden, deren manuelle Korrektur nicht sinnvoll ist. Frau Dilber sagt eine entsprechende Prüfung zu.

- **Musikdrucke**

Frau Taylor hatte nach der maschinellen Ergänzung der fehlenden Codierung „m“ in 051 bei Musikdrucken noch fehlende oder falsche Kennungen in Feld 334, Allgemeine Materialbenennungen, bei knapp 400 Serienaufnahmen im FU-Bestand festgestellt. Die Fehlerursache lässt sich nicht eindeutig klären, viele fehlerhafte Codierungen scheinen aber schon aus den Einspeicherungsaktionen zu stammen. Herr Beer schlägt eine manuelle Korrektur vor. Ggf. ist eine Überprüfung der Titel im eigenen Bestand sinnvoll.

9. Serienproblematik

- **Informationen zum Stand**

Seit dem 9.4.2013 sind die Verknüpfungen von Bandsätzen und Stücktiteln mit Gesamtheiten unabhängig von deren Erscheinungsform im B3Kat aktiv. Am 10.4. ist die Änderung von Herrn Wilhelm über die BVB-Info-Liste kommuniziert worden.

- **Probleme bei der Anwendung**

Wegen der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit konnten nur einige Punkte besprochen werden. Eine ausführlichere Behandlung des Themas ist für die nächste Sitzung geplant.

Hat eine Serienaufnahme, die durch eine ZDB-Aufnahme ersetzt wird, Schlagwörter, sollen diese in die ZDB-Aufnahme eingetragen bzw. an die zuständige Leitbibliothek (Zeitschriftenbearbeitung) gemeldet werden.

Die Fußnote „Einzelaufnahme eines Zeitschriften-Bandes/Heftes“ in Feld 501 kann aufgrund der neuen Verknüpfungsmöglichkeit in Zukunft entfallen.

In der nächsten Sitzung soll geklärt werden, wie verfahren werden soll, wenn eine Schriftenreihe im B3Kat gesplittet ist (etwa bei N.S.), in der ZDB aber nicht. Die RDA sehen in solchen Fällen kein Splitting vor.

Die Probleme bei der Anzeige im Gateway Bayern sind noch offen.

10. Sonstiges

- **Bericht aus der KEM**

Das Protokoll der 9. Sitzung am 24.1.2013 und der Protokollentwurf der 10. Sitzung am 23.4.2013 der Kommission für Erschließung und Metadaten mit den Leitbibliotheken wurden unter der Adresse <http://www.bib-bvb.de/web/kem/protokolle> bereitgestellt.

- **Bericht aus der AG RDA**

Das Protokoll der 6. AG-RDA-Sitzung ist (ganz unten) auf dieser Seite der DNB zu finden: <http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/AFS/protokolle.html>.